
Produktname: NLRX1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14747**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	108kDa

Antigen-Informationen

Genname	NLRX1 NLR family member X1 (Caterpillar protein 11.3;CLR11.3;Nucleotide-binding oligomerization domain protein 26;Nucleotide-binding oligomerization domain protein 5;Nucleotide-binding oligomerization domain protein 9)
Alternative Namen	
Gen-ID	79671.0
SwissProt ID	Q86UT6
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen NLRX1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 581–630

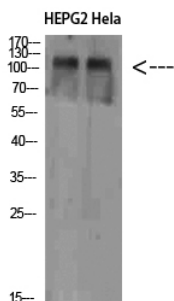
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur NLR-Familie und ist in der äußeren Mitochondrienmembran lokalisiert. Es reguliert mitochondriale antivirale Reaktionen. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2013] Funktion: Beteiligt sich an der antiviralen Signalübertragung. Wirkt als negativer Regulator MAVS-vermittelter antiviraler Reaktionen durch Hemmung der virusinduzierten RLH(RIG-ähnliche Helikase)-MAVS-Interaktion (PubMed:18200010). Besitzt keine hemmende Funktion auf die NF- κ B- und Typ-1-Interferon-Signalwege, verstärkt jedoch die NF- κ B- und JUN-N-terminale Kinase-abhängige Signalübertragung durch die Produktion reaktiver Sauerstoffspezies (PubMed:18219313). Sequenzhinweis: Wird als Trp translatiert. Sequenzhinweis: Translation N-terminal verlängert. Ähnlichkeit: Gehört zur NLRP-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine NACHT-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält vier LRR-Wiederholungen (Leucin-reich). Untereinheit: Interagiert mit MAVS. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Stärkste Expression in der Brustdrüse, im Herzen und im Muskel. Nachweisbar in den Zelllinien HELA, 293T, THP-1, HL60, RAJI und JURKAT (auf Proteinebene).

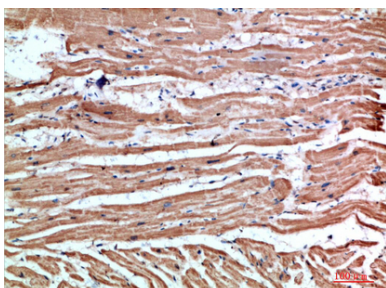
Forschungsbereich

RIG-I-ähnlicher Rezeptor;

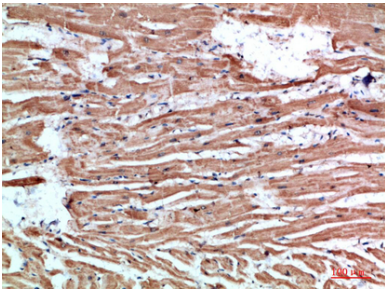
Bilddaten



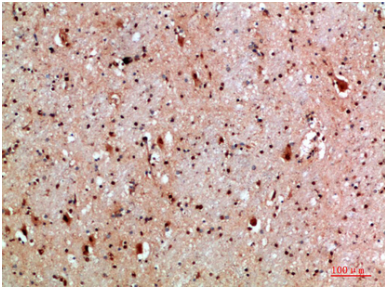
Western-Blot-Analyse von HEPG2 HeLa-Zellen mit einem polyklonalen NLRX1-Antikörper (Verdünnung 1:1000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



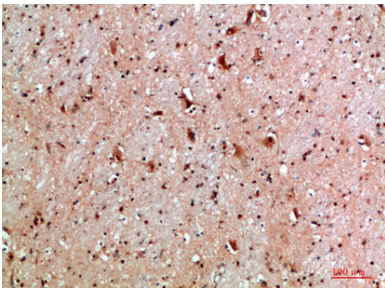
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Herzgewebe, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200